

WICHTIGE HINWEISE ZUR HAUSBESORGER-/ HAUSBETREUERLOHNVERRECHNUNG 2021

© Gudrun Hasenauer

Zur coronabedingten Quarantäne für Hausbetreuer und Hausbesorger

Hausbetreuer, Hausbesorger, so wie andere Dienstnehmer haben laut Epidemiegesetz 1950 in geltender Fassung Anspruch auf Fortzahlung des Entgeltes während der gesamten Dauer der **behördlich verordneten Quarantäne**, dies mit oder ohne Krankheitssymptome. Der Ersatz des fortbezahlten Entgelts ist mit Antragsformular bei der ÖGK (über ELDA oder postalisch) binnen 6 Wochen nach Freistellung zu beantragen. Ein Ersatz erfolgt nur, wenn ein behördlicher Absonderungsbescheid vorliegt. Dieser Bescheid wurde nur erlassen, wenn dem Dienstgeber (bzw. seinem Vertreter) ein standardisiertes, individuelles, von einem Arzt ausgestelltes „COVID-19-Risikoattest“ vorgelegt wurde und wenn trotz „Abstandhalten“, „Maskenpflicht“ und anderen Sicherheitsmaßnahmen ein Ansteckungsrisiko mit möglicherweise gefährlichen Folgen für den Dienstnehmer bestand. Die Zuordnung zu einer Risikogruppen erfolgt bei Vorliegen von Vorerkrankungen mit Langzeitwirkung, altersbedingt, wegen einer Problemschwangerschaft oder anderen triftigen Gründen.

Auch Hausbesorger oder Hausbetreuer können ohne Erkrankung einer Risikogruppe zugeordnet werden und mit Bescheid freigestellt werden. Laut Epidemiegesetz § 32(3) ist der laufende Bezug so wie die zustehenden Sonderzahlungen für die Dauer der Freistellung weiter zu bezahlen. Vertretungskostenersatzanspruch für Hausbesorger besteht keiner, wenn es sich nicht um einen Krankenstand im Sinne des HBG § 17 handelt.

Alphabetisch gegliederte Auflistung von Daten zur Personalverrechnung

Beträge in €, Auflistung der Abkürzungen wie folgt:

AKU Arbeiterkammerumlage, **AngG** Angestelltengesetz, **ASVG** Allg. Sozialversicherungsgesetz, **AUVA** Allg. Unfallversicherungsanstalt, **AV** Arbeitslosenversicherung, **DG** Dienstgeber, **DN** Dienstnehmer, **DJ** Dienstjahr, **DV** Dienstvertrag, **DW** Dienstwohnung, **DZ** Dienstgeberzuschlag, **EFZG** Entgeltfortzahlungsgesetz, **ELDA** elektronischer Datenaustausch mit Sozialversicherungsträger, **EstG** Einkommensteuergesetz, **FA** Finanzamt, **HB** Hausbesorger, **HBG** Hausbesorgergesetz, **IE** Insolvenzentgeltzuschlag, **KommSt** Kommunalsteuer, **KV** Kollektivvertrag, **MAVK** Mitarbeitervorsorgekasse, **LST** Lohnsteuer, **MRG** Mietrechtsgesetz, **SEG Zuschläge** Schmutz-, Erschwernis-, Gefahrenzuschläge, **SV** Sozialversicherung, **SZ** Sonderzahlung, **UV** Unfallversicherung.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
ALLEINVERDIENER-- ABSETZBETRAG 2021 wie bisher	Wie bisher: 1 Kind 494,- 2 Kinder 669,- ab.3.Kind je 220,-	EstG § 106 Abs.1 EstG § 33 Abs.4 Z.1	Nur für unselbständige DN mit mindestens einem Kind; steuerpflichtiges Einkommen v. Partner max. € 6000,-p.a.; Antrag nur bei DG eines Elternteiles möglich.
ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNG Beiträge ab 01.01.2021 für niedrige Einkommen	Bis 1.790,- 0% AV Bis 1.953,- 1% AV Bis 2.117,- 2% AV Über 2.117,- 3% AV	ASVG , jährliche Aufwertung lt. Verordnung Zahl 2021 = 1,033	Gilt für unselbständige DN, freie DN und Lehrlinge.
ARBEITSZEIT (AZ) MAXIMUM seit 01.09.2019	Tag max. 12 Std. Woche max. 60 Std.	Arbeitszeitnovelle 2018 zum AZG (Arbeitszeitgesetz)	Bei täglich über 10 Std. bzw. wöchentlich 50 Std hat DN Ablehnungsrecht. AZ innerhalb v. 17 Wo. durchschnittlich max. 48 Std /Wo. Normalarbeitszeit 40 Std/Wo.
CORONABEDINGTE QUARANTÄNE 2021 Entgeltanspruch des DN's für gesamte Dauer. Erstattungsantrag bei ÖGK vorerst bis 30.06.21 bei behördlicher Freistellung möglich.	Erstattet werden: DN BruttoBezüge SV Dienstgeber Dienstgeberbeitrag Dienstgeberzuschlag Kommunalsteuer U-Bahnsteuer Wien	Epidemiegesetz 1950, § 1 (Definition), § 32 (Ersatz an DG) HBG §17 nur bei Erkrankung erhält HB Vertretungskostenersatz	Amtlich vorgeschriebene corona- bedingte Quarantäne mit oder ohne Krankheitssymptome ist kein Krankenstand im Sinne der Entgeltfortzahlungsfristen laut ASVG, EFZG und HBG. DG erhält von ihm fortbezahltes Entgelt + DG Abgaben bei Antrag binnen 6 Wo. nach Freistellung von der ÖGK erstattet.
DIENSTGEBER- BEITRAG (DG) 2021 zum Familienlasten- ausgleichsfonds an FA, bis 15.des Folgemonats	3,9% seit 01.01. 2018 für unselbständige, freie DN, Freibetrag 1.095,-, Freigrenze 1.460,-	FLAG § 41 (Familienlastenaus- gleichsgesetz), EstG § 47 (2), EstG § 4 (4), § 22 (2)	Bemessungsgrundlage inkl. SZ: BruttoBezug + Sachbezüge + Bezüge geschäftsführender Gesellschafter mit Beteiligung > 25%, Kein DG-Beitrag: Abfertigung alt, Invalidenbezüge lt. Behinderteneinstellungsgesetz, DN ab Monat nach 60. Geburtstag.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
DIENSTGEBERZUSCHLAG (DZ) zum DG-Beitrag 2021 , = Kammerumlage 2 (KU2), an FA bis 15. des Folgemonats	B: 0,42%, K: 0,39% NÖ: 0,38%, OÖ: 0,34%, Sbg: 0,39%, ST: 0,37%, T: 0,41%, V: 0,37%, W: 0,38% Freibetrag wie DG.	WKG § 122 (8) , Wirtschaftskammer- gesetz. Bei Betrieben (Häusern) mit DN in verschiedenen Bundes- ländern mehrfach fällig	Bemessungsgrundlage wie beim Dienstgeberbeitrag (DG-Beitrag) DZ nur, wenn Dienstgeber Wirtschaftskammermitglied und zu reinigendes Haus zu seinem Betriebsvermögen gehört.
DIENSTVERHINDERG. AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN 2021 01.07.2018 geändert	Anspruch auf Ent- geltfortzahlung je wichtigem Grund , max. 1 Woche je Anlass	Arbeiteransprüche angeglichen an AngG § 8 Abs.3: KV-Schlechterstellung nicht mehr gültig	Persönliche Gründe: Familienereignisse (Hochzeit, Todesfall, Begräbnisse, Geburt eines Kindes für den Vater), Behördenwege, dringend nötige Arztbesuche, Wechsel des Wohnsitzes, Hausbesorger hat keinen Anspruch auf Vertretungskostenersatz.
ENTGELTFORT- ZAHLUNG bei Krankheit 2021 Seit 01.07.2018 für Arbeiter und Angestellte gleich	Fortbezahlter Bezug (bzw. nur 50% davon) Abhängig von Dienst- jahren und Dauer der Krankheit	EFZG § 2 , für Arbeiter Ansprüche angeglichen an AngG. § 8 Abs.3	Unter 1 DJ. 6 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 1 DJ. 8 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 15 DJ. 10 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 25 DJ. 12 Wo. voll, 4 Wo. halb Kündigung DG, einvernehmli. Lösung: An- spruch wie oben, max. bis Ende Krankheit.
ERSTATTUNG VON KRANKENENTGELT 2021 Gültig seit 01.07.2018, Max. Erstattungsbetrag 2021 tägl. 277,50 (= 1,5 x tägl. Höchstbemessung)	Erstattungsantrag an AUVA über ELDA Seit 01.07.2018 bei max. 10 DN: 75% Erstattung lauf. Bez. + 8,34% SZ ab 11. Krankheitstg. max.6 W.	ASVG § 53b Antrag über ELDA (elektro. Datenaustausch mit SV-Trägern) oder mit Formular innerhalb v. 3 Jahren nach Entgeltfort- zahlungsbeginn.	Erstattungsbetrag: Eingang ist bei Betriebskostenabrechnung zu berücksichtigen Seit 1.1.2005 bei max 50 DN: 50% Erstattung lauf. Bez. + 8,34% SZ ab 11. Krankheitstag, max.6 Wo., Bei Unfall Vergütung ab 1. Tag bei einer Dienstverhinderung von mind. 3 Tagen
EXISTENZ- MINIMUM monatlich bei Lohnpfändung ab 01.01.2021	Grundbetrag 1.000,- Grundb.ohneSZ 1.167,- Unterhaltsbetrag 200,- Geldmin. mit DW 500,- Geldmin. mit .DW u. Unterhaltspfändg. 375,-	EO (Exekutionsordnung) § 294 Drittschuldner § 391 Betrag und Zahlungsfist,	SZ: „Abfertigung alt“ sind auch pfändbar, HB Vertretungskostenersatz aber nicht. Entgelte über 4.000,- zur Gänze pfändbar DG haftet als Drittschuldner.
GERINGFÜGIGKEITS- GRENZE 2021 (GFGr) monatlich zur Sozialversicherung.	€ 475,86 für DN € 713,79 für DG SZ (Urlaubszuschuss, Weihnachtsremunera- tion haben keinen Einfluss auf GFGr.	ASVG , jährliche Aufwertung mit Verordnung Zahl 2021 = 1,033	Bei Überschreitung der DG Grenze sind 17,6% Pauschale bis am 15.01. des Folgejahres an ÖGK abzuführen. Geringfügig Beschäftigte haben dieselben arbeitsrechtliche Ansprüche wie Voll- versicherte DN.
HÖCHSTBEMESSUNG- GRUNDLAGE 2021 zur Sozialversicherung täglich/monatlich	€ 185,00 täglich Monatlich: € 5.550,- lauf. Bezug € 11.100,- SZ € 6.475,- Bezüge freier DN ohne SZ	ASVG , jährliche Aufwertung mit Verordnung Zahl 2021 = 1,033	Der zukünftige Pensionsanspruch des DN's wird maximal auf Basis der Höchstbe- messungsgrundlage berechnet, falls DN nicht freiwillig höherversichert war.
KOMMUNALSTEUER (KommSt) 2021 an Gemeinde (in Wien MA 6), bis 15. d. Folgemonats abzuführen:	Wie bisher: 3% bundesweit von Bemessungsgrundlage. Freibetrag 1.095,-, Freigrenze 1.460,-	KommStG § 5, § 9 (Kommunalsteuergesetz) Jahreserklärung bis 31.03. d. Folgejahres über ELDA nötig.	Bemessungsgrundlage inkl. SZ: Bruttobezug + Sachbezüge + Bezüge geschäftsführender Gesellschafter mit Beteiligung > 25% (diese sind keine DN). Keine KommSt: Abfertigung alt, Invaliden- bezüge lt. Behinderteneinstellungsgesetz.
LOHNSTEUERFREIE BEZÜGE 2021 Wie bisher	€ 360,- / Mo. SEG- + Nacht-+ Feiertags- zuschläge, € 86,- / Mo. für max. 10 x 50% Überstundenzuschläge	EstG § 68 Nachtarbeit = 19:00 bis 7:00, mind. 3 Stunden zusammenhängend	SEG - Zuschläge sind nur LST- frei, wenn die Tätigkeit eine laufende ist. Hausbetreuer: das Entgelt für fallweise Entfernung von Kot in und um das Haus ist LST-pflichtig.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
SACHBEZUG DIENST- WOHNG 2021 (wie 2020) SV-, LST-frei bis 30 QM, wenn DN vorwiegend dort wohnt. bis 40 QM Abschlag 35% bei DV-dauer max. 1 J. Bei Verzicht auf DW Barabgeltung für HB	Richtwerte v. 10/2021: B: 5,30, K.: 6,80, NÖ:5,96, OÖ.: 6,29 Sbg: 8,03, ST: 8,02 T.: 7,09, V.: 8,92 W.: 5,81 Barabgeltung wie oben bei Verzicht auf DW	SACHBEZUGS- WERTVERORDNG. (SB-VO) vom BMF Bei Verzicht auf DW gelten folgende QM für Barabgeltung: 40: NÖ, K, Sbg, V, Wien 45: B, 50; OÖ, ST	Mögliche Abschläge vom Richtwert: 30%, DW nicht Kategorie A lt. MRG § 15a 35%, wenn überwiegend Hausbesorger und/oder Hausbetreuer tätig 25%, wenn Hausbetreuer Betriebskosten für DW bezahlt. QM der DW sind in Nutz- fläche Haus zu inkludieren (MRG §17). Liegt Marktwert der DW wesentlich niedriger oder höher als Richtwert, ist Marktwert (abzüglich 25%) anzusetzen.
SACHBEZUG FREIE BELEUCHUNG 2021 (wie 2020)	€ 9,81 je QM/Mo. = 5% des Sachbezuges für freie Station (€ 196,20)	SACHBEZUGS- WERTVERORDNG. (SB-VO) vom BMF	12 x jährlich, wenn DG Stromverbrauch der Dienstwohnung bezahlt.
SACHBEZUG FREIE HEIZUNG 2021	€ 0,58 je QM/Mo 12 x jährlich	SACHBEZUGS- WERTVERORDNUNG	12 x jährlich, wenn DG Beheizung der Dienstwohnung bezahlt.
SERVICE-ENTGELT (S-Entgelt) 2022 Neue e-cards ab 2020 mit Foto werden anlass- bedingt ausgetauscht	2022 = 12,70 fällig am 15.11.2021, wenn DN am 15.11.2021 krankenversichert ist	ASVG , jährliche Aufwertg. 2021 = 1,033 2021: € 12,30, war fällig bis 15.11.2020	Kein S-Entgelt, für DN mit geringfügigem / keinen Bezug am 15.11., oder wenn Pensionsanspruch bis Ende 1.Quartal nach 31. 12. laufenden Jahres bereits besteht.
SONDERZAHLUNGEN (SZ) lt. ASVG 2021 (wie 2020)	Keine 0,5% AKU vom DN, kein WBF 0,5% vom DN und DG	ASVG § 49 Abs.2 Allgemeines Sozial- versicherungsgesetz	SZ werden in größeren Abständen als ein Monat wiederholt ausbezahlt. Keine SZ sind einmalige Entgelte; z.B. an Hausbesorger bezahlte Entgelte für Reinigungsarbeiten bei Großreparaturen.
SONDERZAHLUNGEN (SZ) lt. EstG 2021 (wie 2020)	Freibetrag 620, jährlich- bis SZ 25.000,- 6% bis SZ 50.000,- 27% bis SZ 83.333,- 35,75% darüber lt. LST-Tarif	EstG § 67 Einkommensteuer- gesetz	SZ lt. EstG sind Zahlungen neben dem laufenden Bezug. Steuerlich begünstigt sind sie bis zum Jahressechstel = 2 durch- schnittliche laufende Monatsbezüge. Jahressechstel max. € 2.100,- = LST 0% innerhalb des Jahressechstels.
SOZIALVER- SICHERUNG (SV) 2021 Vom DG zu tragen, sind Inkludiert in DG %-Satz: Unfallversicherung 1,2% Insolvenzbeitrag. 0,2% Nicht inkludiert in DG % Satz, MAVK-Beitr. 1,53% mBGM = monatlich Bei- tragsgrundlagenmeldung je DN bis 15. Folge- monat an ÖGK	Lauf. Bezug / SZ Hausbetreuer, Arbeiter, Angestellte: DN 18,12% DG 21,23% DN 17,12% DG 20,73% Geringfüg. Beschäftigte DN 0,00% DG 1,20% Hausbesorger (HB), und Freie DN: DN 17,62% DG 20,73% DN 17,12% DG 20,73% Geringfüg. Beschäftigte HB 14,12% DG 17,73% Freie DN 0% DG 1,2%	ASVG Nebensiehende % Sätze + MAVK- Beiträge von 1,53% sind fällig bis 15. des Folgemonats. Mitarbeitervorsorge- kasse Beiträge auch für geringfügige od. über Höchstbemessung liegende Bezüge.	mBGM (siehe ELDA) ersetzt ab 01.2019 Beitragsnachweisung, Lohnänderungsmel- dung, Sonderzahlungsmeldung, u.a. Mit der mBGM werden gemeldet: - laufende Bezüge und SZ, - verminderte AV-Beiträge, - Service Entgelt an GKÖ, - MAVK-Beiträge je DN / Mo. 1.Selbstabrechnungsverfahren DG berechnet abzuführende Beiträge, Bezahlung bis 15. des Folgemonats. 2.Beitragsvorschreibverfahren (bis 15 DN möglich), ÖGK berechnet und schreibt abzuführende Beiträge lt. mBGM des DGs vor. Neuerliche Meldung nur nötig bei Änderung der SV-Basis.
STROMKOSTEN- PAUSCHALE 2021	B: 3,64, K: 4,02, NÖ: 3,48, OÖ: 3,71, Sbg: 3,38, ST: 3,59 T: 3,27, V: 3,20 W: 3,52	HBG § 13 (3) Hausbesorgergesetz	Ersatz von 16 kWh / Mo. an Hausbesorger, wenn er Stromverbrauch für DW selbst trägt. Da Entgelte an DN nicht gekürzt werden, bleibt Pauschale unverändert bei sinkenden Strompreisen.
WERBUNGSKOSTEN- PAUSCHALE 2020/2021 Für unselbständige DN z.B. Hausbetreuer	Pauschale inkludiert in Lohnsteuertabelle monatlich: 11.-,- jährlich 132,-	ESTG §16 Abs. 1 Für 2021 geplant monatlich: 25,- jährlich: 300,-	Zusätzlich möglich: Zu belegende, berufsbedingte Ausgaben über € 132,- jährlich, die nicht vom Arbeitgeber ersetzt werden (Gerätschaften, Reinigungsmittel)
WERBUNGSKOSTEN- PAUSCHALE 2021 nur für Hausbesorger	15% der jährlichen Lohnsteuerbasis, aber maximal € 3.504,-	ESTG §16 Abs. 3 Werbungskostenregelg.f. einzelne Berufsgruppen	Hausbesorger kann geltend machen: Materialkosten, Vertretungskosten, andere berufsbedingte, nicht vom DG ersetzte Kosten.